

Schweizer Zahlen : adieu Telefonbuch!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **49 (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizer:innen, erscheint im 48. Jahrgang sechsmal jährlich in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache. Sie erscheint in 13 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 431 000 Exemplaren (davon 253 000 elektronische Exemplare).

Regionalnachrichten erscheinen in der «Schweizer Revue» viermal im Jahr.

Die Auftraggeber:innen von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin.

Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer:innen erhalten die Zeitschrift gratis. Nichtauslandschweizer:innen können sie für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–).

ONLINE-AUSGABE
www.revue.ch

REDAKTION
Marc Lettau, Chefredaktor (MUL)
Stéphane Herzog (SH)
Theodora Peter (TP)
Susanne Wenger (SWE)
Paolo Bezzola (PB; Vertretung EDA)

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES EDA
Die redaktionelle Verantwortung für die Rubrik «Aus dem Bundeshaus» trägt die Konsularische Direktion, Abteilung Innovation und Partnerschaften, Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz.
kdp@eda.admin.ch | www.eda.admin.eda

REDAKTIONSASSISTENZ
Sandra Krebs (KS)

ÜBERSETZUNG
SwissGlobal Language Services AG, Baden

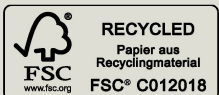
GESTALTUNG
Joseph Haas, Zürich

DRUCK & PRODUKTION
Vogt-Schild Druck AG, Derendingen

HERAUSGEBERIN
Herausgeberin der «Schweizer Revue» ist die Auslandschweizer-Organisation (ASO). Sitz der Herausgeberin, der Redaktion und der Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz.
revue@swisscommunity.org
Telefon +41 31 356 61 10
Bankverbindung:
CH97 0079 0016 1294 4609 8 / KBBE22

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE
20. Oktober 2022

ADRESSÄNDERUNGEN
Änderungen in der Zustellung teilen Sie bitte direkt Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit. Die Redaktion hat keinen Zugriff auf Ihre Adressdaten.



Adieu Telefonbuch!



142

Es ist eine stille, aber grosse Zäsur: Nach 142 Jahren endet die Karriere des Schweizer Telefonbuchs. Abermillionen von kiloschweren Bänden aus Dünndruckpapier wurden produziert. Doch nun folgt keine Neuauflage mehr. Jetzt droht kulturelle Verarmung. Nicht weil das literarisch etwas einseitige Buch («viele Personen, wenig Handlung») verschwindet, sondern der traditionelle «Fötzeliregen» der Luzerner Fasnacht in Gefahr ist: Hergestellt werden die Schnipsel für diesen Brauch nämlich seit Jahrzehnten – aus alten Telefonbüchern.

120

Der vergangene Sommer war in der Schweiz vielerorts der heisseste und trockenste seit Messbeginn. Wassersparen war angesagt, besonders im Tessin. Doch als ob nichts wäre, steigt in der Schweiz die Zahl der privaten Swimmingpools. Einsame Spitze ist die Tessiner Gemeinde Brione sopra Minusio: Auf 465 Einwohner:innen gibts hier 120 Pools. Ein Pool auf 3,8 Personen. Tendenz steigend.

15 %

Geschickt gewählte Zahlen ergeben süffige Schlagzeilen. Etwa diese: Immer mehr junge Schweizer Frauen wollen Militärdienst leisten. Ihre Zahl schnellte innerhalb eines Jahres um 15 Prozent hoch! Klingt eindrücklich. In absoluten Zahlen bleibt das Ganze allerdings sehr überblickbar: In die Sommer-Rekrutenschule 2022 rückten 244 Frauen ein, also 32 mehr als im Vorjahr.

31 %

Ein Beispiel für eine tatsächlich signifikante Veränderung gefällig? Vielleicht diese: 1960 sagten 1 Prozent aller Schweizer:innen, sie gehörten keiner Religion an. 2020 waren es bereits 31 Prozent. Jene ohne Religionszugehörigkeit sind heute bereits die zweitgrösste «Glaubensgemeinschaft» – hinter den Katholik:innen und vor den Protestant:innen. Mehr zum Thema: revue.link/religion

9,9

Anders als in Sachen Religion ist in der Schweiz der Glaube an die Schokolade unerschütterlich. Pro Kopf und Jahr werden 9,9 Kilogramm Schokolade verzehrt. Wer so viel Süsses isst und dabei nicht dick werden will, muss beinahe 1000 Kilometer weit joggen, um die zugeführten Kalorien zu verbrennen. Man kanns auch mit Nichtstun versuchen: Die Schoko-Kalorien reichen aus, um etwas mehr als einen Monat lang – ganz ohne Drinks und Nüsschen – in einem TV-Sessel zu dösen.